



Erdogans »Neue Türkei« Was bleibt von Atatürk?

Vortragsabend der Volkshochschule Ratzeburg

mit Dr. Yaşar Aydın

02.11.2017, 19:30 Uhr, Ratssaal des Ratzeburger Rathauses



Die Ratzeburger Volkshochschule lädt am **02.11.2017 um 19:00 Uhr** zu einem weiteren Vortrag ihrer politischen Bildungsreihe in den **Ratssaal des Ratzeburger Rathauses**, dieses Mal zu einer hochaktuellen Fragestellung: "**Erdogans »Neue Türkei« - Was bleibt von Atatürk?**".

Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdoğan bestimmt seit vielen Jahren die Politik der Türkei und verändert zunehmend das republikanische Erbe Kemal Atatürks. Viele seiner Eingriffe in Politik und Gesellschaft, die seit einigen Jahren mit dem Kampf des Staates gegen terroristische oder staatszersetzende Organisationen – reale oder vermeintliche - im Land begründet werden, sichern vor allem aber die Hegemonie der AKP und seit dem Verfassungsreferendum explizit die Machtbasis von Präsident Erdoğan. Die Einschränkung der Pressefreiheit, die Einschränkung und Einschüchterung der Opposition, die Entmachtung des Parlaments, die Umstrukturierung des Staatsapparates, die Einflussnahme in Kultur, Religion und Gesellschaft, sie alle geben der laizistische Republik immer deutlicher autokratische Züge, spalten und polarisieren das Land und führen die Türkei in eine ungewissen Zukunft. Wohin steuert die Türkei, wenn einerseits die Beitrittsgespräche mit der Europäischen Union stagnieren, andererseits die Anhänger der säkularen Republik trotz massiven politischen Drucks sich mit knapp 49 Prozent gegen das neue Präsidialsystem behaupten?

Eine Frage, die nicht nur in der Türkei große Sorge bereitet, sondern in ganz Europa. **Dr. Yaşar Aydın**, Sozialwissenschaftler an der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie und Publizist, lädt ein, diese Frage gemeinsam zu beleuchten und zu diskutieren.

Der Vortrag wird in Kooperation mit der Volkshochschule Ratzeburg durchgeführt und gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“

des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen“. Der Eintritt ist frei!

Politische Bildung im Herzogtum Lauenburg

